

Herder-Gymnasium präsentiert sich

Minden (mt/rad). Das Herder-Gymnasium gibt am Samstag, 2. Dezember, 8.30 bis 12 Uhr, einen Einblick in den Schulalltag. Viertklässler mit ihren Eltern und Schüler, die die Oberstufe besuchen möchten, sind willkommen. Um 8.30 und 10 Uhr gibt's für die Viertklässler und ihre Eltern jeweils eine Einführung. Im Anschluss können sie in den Unterricht hineinschnuppern und bei einem Rundgang die Schule kennenlernen. Für angehende Oberstufenschüler beginnt die Einführung um 10 Uhr. Neben individueller Beratung werden auch Unterrichtsbesuche angeboten.

ZUR PERSON

■ **Alexandra Traue** ist heute, 1. Dezember, seit 25 Jahren bei der Karl Preuß GmbH & Co. beschäftigt. Von 1992 bis 2013 stand sie im Dienst der Schäfers Brot und Kuchenspezialitäten. Seit 2013 ist sie im Verbrauchermarkt an der Grille beschäftigt und arbeitet als Bäckereifachverkäuferin im Café Novocento. (mt/hy)

SO STIMMT'S

■ Die „Eiserne Konfirmation in unserem Magazin „Wiedersehen“ auf Seite 10 ist tatsächlich eine Gnadenskonfirmation, der Name des dort unbezeichneten Herrn ist Heinz Müller. (mob)

Von wegen „Stille Nacht“

„Ein Weihnachtstraum“ von Uwe Müller feiert in diesem Jahr im Mindener Stadttheater Premiere. Dabei geht es alles andere als besinnlich zu.

Von Stefanie Dullweber

Minden (mt). Wenn Uwe Müller und sein Ensemble auftreten, ist es mit der „stillen Nacht“ vorbei. Selbst so besinnliche Klassiker wie „Süßer die Glocken nie klingen“ oder „O Tannenbaum“ sind kaum wiederzuerkennen, wenn der Musiker aus Espelkamp sie neu interpretiert. Trotzdem ist das Publikum nach knapp drei Stunden „Weihnachtstraum“ im Mindener Stadttheater in der passenden Stimmung für die kommende Adventszeit.

„Wir sind mindestens zum dritten Mal in Minden – aber heute wird es am schönsten“, ruft Uwe Müller dem Premierenpublikum zu – die meisten von ihnen sind Wiederholungstäter, werden von den Darstellern auf der Bühne erkannt, oder ouden sich dadurch, dass sie bei den vorgetragenen Geschichten schon nach wenigen Sätzen laut lachen müssen – weil sie die Pointe kennen.

Der „Weihnachtstraum“ ist eine sehr familiäre und teilweise auch emotionale Angelegenheit. Immer wieder haben Mitglieder des Ensembles Tränen in den Augen und das ein oder andere Musikstück löst sicherlich auch beim Publikum eine Gänsehaut aus. Hier steht nicht der eine Protagonist im Mittelpunkt, sondern das ganze Orchester ist der Star des Abends. Immer wieder werfen sich die Musiker kurze Blicke oder ein Lächeln zu – der Spaß an der Musik ist ihnen anzumerken und die Stimmung, die die Musiker rüberbringen, sucht sicherlich ihresgleichen.

„Wir spielen 144 Songs, werden morgen mittag um 12 Uhr durch sein und zwischendurch gibt es Schnittchen“, kündigt Müller zu Beginn des Abends lachend an. Am Ende sind es 22 Lieder und drei Geschichten. Der „Weihnachtstraum“ hat seinen ganz eigen

nen Zauber – es ist die Mischung aus Klassikern, Rock- und Popsongs, Soul- und Jazz-Elementen, die teilweise neu interpretiert werden und so das Konzert zu etwas Besonderem machen.

Dazu ausgewählte Texte, die – ausdrucksstark vorgetragen – zum Nachdenken und zum herzhaften Lachen anregen. Vor allem das Missgeschick des kleinen Jungen mit dem nassen Lebkuchenherz sorgt für ausgelassene Stimmung. Auf die Frage: „Wohin damit?“, hatte der Großvater die passende Antwort. „Das bekommt Oma, die stiptt sowieso.“

Einige Mitglieder des Ensembles sind seit dem ersten „Weihnachtstraum“ im

Jahr 1999 dabei. In diesem Jahr gibt es mit dem Bassisten Florian Seidenstücker aus Osnabrück und Sänger J.P. Fair aus Bielefeld – laut Uwe Müller der einzige mit einem Künstlernamen – zwei neue Gesichter.

In diesem modernen Weihnachtskonzert sind es vor allem die Sängerinnen und Sänger, die sich immer wieder selbst übertreffen. Egal ob Stefanie Kölling mit „Those were the days“, Alexandra Rogosch mit „Wonderful Dreams“ oder J. P. Fair mit „Sailing“ – die drei liefern einen Ohrwurm nach dem anderen ab und harmonisieren auch in Duetten so, als würden sie schon jahrelang in dieser Besetzung zu-

sammen auftreten. Und dann singt der „Chef“ natürlich auch selbst und bringt das Publikum mit „Do you know what I hear“ oder „Who wants to live forever“ zum Jubeln. Sogar das Stück „Impossible year“ von der allen unbekannteren Band „Panic at the disco“ sorgt plötzlich für Weihnachtsstimmung.

Kein Wunder, dass es für die Musiker ohne Zugabe nicht von der Bühne geht. „Was für eine wunderbare Premiere“, ruft Uwe Müller den Zuhörern zu und stimmt als letzten Rauschschmeißer „Oh happy day“ an. Noch bis zum 23. Dezember ist Müller mit seinem Ensemble auf „Weihnachtstraum“-Tournee – „O du fröhliche“.



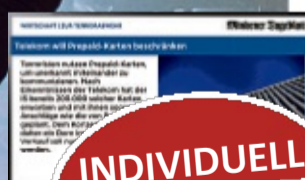
Uwe Müller (Mitte) jubelt: Mit seinem modernen Konzert „Ein Weihnachtstraum“ feierten er und sein Ensemble in Minden Premiere. MT-Foto: Stefanie Dullweber

Anzeige

Wetter
Ihre News Ihre Angebote
ÜBERREGIONALE INHALTE
Ihr Programm
MT-News



Das könnte Ihre
MT Mediabox
sein!



INDIVIDUELL
GANZ NACH IHREN
BEDÜRFNISSEN

Setzen Sie ein sichtbares Zeichen für Ihre Besucher – mit einem Mix aus Ihren Angeboten, MT-News (Lokal, Regional und Sport) und überregionalen Inhalten. Die MT Mediabox ist ein perfektes, GEMA-freies Informations-Medium.

Fragen zur MT Mediabox?
Wir beraten Sie gerne:

Arne Jungcurt
Tel. 05 71 / 88 26 23

Ricarda Hägermann
Tel. 05 71 / 88 22 83

mediabox@mt.de

www.mt.media-box.de



Kochen, spielen, turnen

Dezemberprogramm im
Aktivitätszentrum Altendorf

Minden (mt/GB). Vielfältig sind die Angebote im Aktivitätszentrum Am Goethepark in der Goethestraße 42 im Monat Dezember. Ein Überblick:

Montags, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr, Treffen der Selbsthilfegruppe „VIA-Vital ins Alter“ im Aktivitätszentrum Am Goethepark mit den folgenden Themen: Am 4. Dezember Feier aller Mitglieder, die im November Geburtstag hatten, anschließend Klönen, Brett- und Kartenspiele, Diskussionen über Kultur und Politik. Am 11. und 18. Treffen der drei Gruppen Klönen, Brett- und Kartenspiele, Diskussion über Politik und Kultur, vorher gemeinsames Kaffeetrinken.

„Let us begin – Englisch für Wiedereinsteiger“ steht an den Donnerstagen 5., 12. und 19. Dezember, von 10 bis 11 Uhr im Aktivitätszentrum Am Goethepark auf dem Programm. Für diese Veranstaltung sind keine weiteren Anmeldungen möglich.

Am Dienstag, 5. Dezember, 12 Uhr, gibt's ein Weihnachtsessen für Mitglieder im Restaurant Exquisit. Abfahrt 11.45 Uhr ab Aktivitätszentrum Am Goethepark. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Mittwoch, 6., 13. und 20. Dezember, wird von 10.30 bis 14 Uhr mit „PAcKT an“ gekocht.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich jeweils zwei Tage im Voraus unter Telefon (0571) 40 43 85 83.

Am Mittwoch, 13. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr, steht ein „Philosophisches Kaffeestündchen“ im Aktivitätszentrum Am Goethepark an.

Gedächtnistraining mit Heike John findet mittwochs, 6. und 20. Dezember, 14.15 bis 16 Uhr, im Aktivitätszentrum Am Goethepark statt. Mittwochs, 6., 13. und 20., von 18.30 bis

Vom 22. Dezember bis 7. Januar ist das Zentrum geschlossen.

19.30 Uhr, gibt's Gymnastik für Frauen, angeboten vom Kneipp-Verein, im Aktivitätszentrum Am Goethepark. Die Computersprechstunde mit Thorsten Brockmeier ist an den Donnerstagen, 7., 14. und 21., jeweils von 9 bis 11 Uhr im Aktivitätszentrum Am Goethepark angesetzt. Am Samstag, 2. Dezember, findet ab 10 Uhr Tai Chi für Anfänger und Fortgeschrittene im Aktivitätszentrum Am Goethepark statt. Anmeldung unter Telefon (0571) 40 43 85 83.

Vom 22. Dezember bis 7. Januar 2018 ist das Aktivitätszentrum Am Goethepark geschlossen.